

## KURZ NOTIERT

## SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

**Kirchengemeinde Salzhausen-Raven:** Gottesdienst unter dem Motto „Wort und Musik“ – Orgelstücke und gesprochene Impulse erklingen zum Reformationstag. ▶ Freitag, 31. Oktober, um 18 Uhr in der St. Martins-Kirche in Raven

## SAMTGEMEINDE BARDOWICK

**Kulturraum Bardowick:** Treffen des Singkreises. ▶ Donnerstag, 30. Oktober, um 19 Uhr im Bewiker Huus, Große Straße 16

**DRK-Ortsverein Vögelßen/Mechtersen:** Frühstückstreffen mit Vortrag zum Thema „Das Glück der kleinen Dinge“. Infos und Anmeldung unter (04131) 66155 oder (04131) 12678. ▶ Samstag, 8. November, um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus an der Schulstraße

## SAMTGEMEINDE OSTHEIDE

**Verein Alte Schule Wendisch Evern:** Singen mit Haul. ▶ Heute von 19 bis 20 Uhr in der ehemaligen Schule

## SAMTGEMEINDE SALZHAUSEN

**Samtgemeinde:** Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Soziales und Mobilität. ▶ Donnerstag, 30. Oktober, um 18.45 im Feuerwehrgerätehaus Toppensen, An der Bahn 13

## SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK

**DRK-Ortsverein Echem:** Die Bücherstube im Gemeindehaus Echem fällt heute aus.

## KOMMUNEN AUS DER REGION

**Kulturverein Wettenbostel:** Vortrag „Durch Deutschland zu Fuß auf der Suche nach Zusammenhalt“ mit Katharina Trabert. Eintritt: Hukasse.

▶ Freitag, 31. Oktober, Beginn um 19 Uhr, Wettenbostel 3 in Wriedel

Termine für diese Rubrik schicken Sie an [kunos@landeszeitung.de](mailto:kunos@landeszeitung.de)

## ADENDORF

## Nummernbasar in der Grundschule

Am Samstag, 22. November, findet in der Grundschule am Weinbergsweg in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ein weihnachtlicher Nummernbasar statt. Das Prinzip dieser Flohmarktalternative: Wer etwas loswerden möchte, gibt seine Waren bei den Veranstaltern ab. Das Basarteam sortiert diese und bittet sie – sortiert nach Größe und Art – an. Es gibt einen Raum mit Spielzeug jeglicher Art, einen Bereich mit Büchern, Regale mit Schuhen, Tische mit Hosen, Shirts und Jacken sowie Bereiche für weitere Produkte. Alles wird mit einem Preis versehen, gehandelt wird nicht. Für das leibliche Wohl sorgt die Kinder- und Jugendfeuerwehr Erbstorf mit Bratwürsten, Brezeln, Waffeln, Punsch, Kaffee und einigem mehr. Der Erlös der Veranstaltung wird an Einrichtungen mit Bezug zu Kindern und Jugendlichen in Adendorf und Umgebung gespendet. lz

**Kontakt:** [post@basaradendorf.de](mailto:post@basaradendorf.de)



Noch mehr Windräder? Das verkraftet das Netz gar nicht.

Foto: ta

## Juristin zweifelt an Baurecht für Windparks

VON KLAUS RESCHKE

Anwältin Gertje Schütt warnt vor „Schwarzbauten“ in Lüneburg und Uelzen. Die Privilegierung steht auf dem Prüfstand

**Strothe/Lüneburg.** Bis Ende 2032 müssen die Landkreise Lüneburg und Uelzen jeweils vier Prozent ihrer Flächen für Windenergie ausweisen. So lautet die Vorgabe des Landes, das den Ausbau der erneuerbaren Energie vorantreiben will. Doch die Umsetzung ist umstritten. Und zu den Kritikern dieser Vorgabe gehört Gertje Schütt aus Strothe bei Hümbergen. Die Rechtsanwältin äußert erhebliche Bedenken: „Die Errichtung einer Windenergieanlage im baurechtlichen Außenbereich ist nämlich nur möglich, wenn es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt. Aber die Voraussetzung für eine Privilegierung ist nicht mehr gegeben, wenn der Bau der Anlage und deren Anschluss an eine Stromtrasse vorgesehen ist, deren Kapazität schon jetzt über Gebühr ausgelastet ist.“

Offenbar ist Gertje Schütt mit ihren Bedenken nicht allein: Kürzlich fand eine Tagung von Baudezernenten aus mehreren Landkreisen statt, an der nach Schütt's Informationen auch Lüneburgs Kreisrätin Sigrid Vossers teilgenommen hat. „Die Kommunen beschäftigen sich mittlerweile ebenfalls zunehmend mit der Frage, ob die Windkraftvorhaben überhaupt noch die baurechtliche Privilegierung genießen“, weiß Schütt. Auch Lüneburgs Kreisrätin habe sich ihr gegenüber diesbezüglich durchaus kritisch geäußert. Für Schütt ist klar: „Wenn die Privilegierung der Anlagen nicht gegeben ist, handelt es sich streng genommen um Schwarzbauten.“

Auf Anfrage der LZ äußert sich Sigrid Vossers hingegen nur allgemein. Sie lässt über die Landkreis-Pressestelle mitteilen: „Die (baurechtliche) Privilegierung von Windkraftanlagen hat der Gesetzgeber, also der Bund, festgelegt. Er hat jedoch keine Regelung getroffen, dass die Zulassung von Windkraftanlagen von der Kapazität der Verteilungsnetze abhängt. Der Landkreis Lüneburg macht mit der Aufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms seine Hausaufgaben und erfüllt seinen gesetzlichen Auftrag zur Sicherstellung des Teilflächenziels. Nur dadurch sind Windkraftanlagen nicht überall im Außenbereich privilegiert zulässig.“

Gertje Schütt  
Anwältin



Anwältin Gertje Schütt und ihr Mann Michael sehen die Ausweisung weiterer Windkraftparks rechtlich mehr als kritisch.

Foto: kre

## ELBEPEGEL

Lauenburg, 21.10.2025

Elbe:	110	+1
Dresden	101	+2
Torgau	128	-8
Wittenberg	118	-1
Dessau	93	+1
Magdeburg	177	+6
Tangermünde	144	+6
Wittenberge	67	+8
Dömitz	122	+6
Neu Darchau	539	+3
Bleckede	80	+4
Boizenburg	426	+4

Nach Vorausberechnungen des Bundesamtes für Seeschiffahrt und Hydrographie heute in Geesthacht:

Hochwasser:	10.09 Uhr
	22.55 Uhr

Niedrigwasser:	5.58 Uhr
	18.53 Uhr

[www.pegeonline.wsv.de](http://www.pegeonline.wsv.de)

## RADIO ZUSA

6 Uhr: Extrawach; 10 Uhr: Landkreis Harburg – kultur pur; 11 Uhr: ZuSa Pur – Musik non-stop; 16 Uhr: Happy Hour; 18 Uhr: ZuSa Pur; 19 Uhr: Rastenschleifer; 20 Uhr: Nahaufnahme; 21 Uhr: Mosh-Ma-Bang; 23 Uhr: ZuSa Pur

## VERKEHR

Die Radarwagen des Landkreises sind heute in den **Samtgemeinden Ilmenau, Ostheide und Scharnebeck** unterwegs.

## LÜNEBURG

## Vortrag über Georg Winter entfällt

Der Museumsverein Lüneburg hat den für heute um 18.30 Uhr geplanten Vortrag „Georg Winter“. Vom Stadtarchiv in Lüneburg zum Bundesarchiv in Koblenz abgesagt. Der nächste Vortrag der Reihe ist für Mittwoch, 26. November, geplant. lz

## HITZACKER

## Kindheit im Wendland

Eine Reise in die Vergangenheit verspricht die Lesung im Museum „Das Alte Zollhaus“ am Samstag, 1. November. Ab 11 Uhr lesen mehrere Sprecher aus der Neuauflage des Buches „Kühehüten und Kartoffelfeuer“ von Erich Draschba. Das autobiografisch geprägte Werk erinnert an eine Kindheit im Wendland – geprägt von bäuerlichem Alltag, Naturverbundenheit und dörflicher Gemeinschaft. Besucher sind eingeladen, in die Atmosphäre vergangener Zeiten einzutauchen. Für das leibliche Wohl ist mit Tee und Glühwein gesorgt. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Hukasse wird gebeten. lz

## REHLINGEN

## SOS-Hof Bockum stellt sich vor

Auf dem SOS-Hof Bockum finden Erwachsene mit geistiger Beeinträchtigung einen Ort zum Leben und Arbeiten. In Wohngruppen leben Menschen zusammen und gehen tagsüber ihrer Arbeit in einem der sieben Arbeitsbereiche nach. Für alle, die erfahren möchten, ob die Einrichtung ein passender Ort für sich selbst oder Angehörige sein könnte, gibt es einen Informationsabend direkt vor Ort am Donnerstag, 6. November, ab 17 Uhr in Rehlingen (Bockum 10). lz

► Anmeldung: [sos-hof-bockum@sos-kinderdorf.de](mailto:sos-hof-bockum@sos-kinderdorf.de)